

GALERIE FOTOHOF

PRESSEINFORMATION

Andreas Horvath – JAKUTIEN

Reiner Riedler – UKRAINE

Buchpräsentation: Andreas Horvath: Jakutien – Sibirien von Sibirien

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: Dienstag, 10. Dezember, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 11. Dezember – 25. Jänner 2003

Wir freuen uns, Ihnen mit unserer nächsten Ausstellung zwei österreichische Fotografen, die sich jeweils über einen längeren Zeitraum im Osten Sibiriens bzw. in der Ukraine aufgehalten haben, präsentieren zu können.

Andreas Horvath – Fotograf und Filmemacher, verbrachte mehrere Monate in der größten Sowjetrepublik – Jakutsk – einem Land voller Gegensätze. Jakutsk ist sechs Zeitzonen von Moskau entfernt. Im Winter sinken die Temperaturen bis auf -60°C und die ohnehin kurzen Sommermonate erreichen an die $+40^{\circ}\text{C}$. Neben der Funktion als Hauptlieferant für Bodenschätze nach Russland war Jakutien bis in die jüngste Vergangenheit auch ein sicherer Ort um Regimekritiker in den zahlreichen GULAG'S in dieser Region völlig zu isolieren.

Horvaths Fotografien beleuchten die verschiedenen Facetten dieses widersprüchlichen Landes. Die Spuren der ausländischen Konzerne, harte Lebensbedingungen, ungebrochener Frohsinn der Bewohner, bittere Armut und eine neue Aufbruchstimmung kennzeichnen es genauso wie die tiefe Verbundenheit der Menschen mit der Natur, die ihnen nur einen sehr kurzen Sommer beschert.

Das daraus entstandene **Buch** mit dem Titel „Jakutien“, wird anlässlich der Ausstellung präsentiert.

Andreas Horvath, Jakutien, mit einem Text von Monika Muskala, 160 Seiten, 114 Abbildungen in Duplex, 24x32 cm, Preis € 46,-

Reiner Riedler hat seine Reise durch die Ukraine in der Art eines Roadmovie dokumentiert. Die Reise besteht eigentlich aus acht Reisen, die sich über vier Jahre hinzogen und insgesamt vier Monate dauerten.

Bilder von Menschen im „Land am Rande“, das trotz des wirtschaftlichen Überlebenskampfes und Problemen wie Arbeitslosigkeit, Alkoholismus, Drogen, Aids sehr offen und freundlich erscheint. Bilder, die uns schmunzeln lassen, weil die Menschen selbst ein wenig über sich lachen können.

Die Reise beginnt bei den Karpaten – in denen der geografische Mittelpunkt Europas liegt – und führt auf endlos langen Highways in den Osten. Ein Besuch auf der Krim, der „Perle des Schwarzen Meeres“, berühmt durch das milde Klima seiner Urlaubsorte und den Stützpunkt der russischen Schwarzmeerflotte.

Scheinbar flüchtig entstandene Momentaufnahmen eines vielfältigen und bunten Landes.

Kuratoren der Ausstellung: Brigitte Blüml und Kurt Kaindl

BIOGRAFIEN

Andreas HORVATH, * 1968 in Salzburg. Ausbildung an der Grafischen Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt in Wien und an der Fachhochschule für MultiMediaArt in Salzburg. Assistent der amerikanischen Fotografinnen Ernestine Ruben und Linda Troeller. 1993 erste Buchveröffentlichung: COWBOYS AND INDIANS (Edition S). Einzel- Gruppen- und Onlineausstellungen im In- und Ausland. Stipendien für Auslandsaufenthalte in Finnland, Norwegen und Sibirien. Diverse Lehrtätigkeiten. Seit 1999 internationale Festivalbeteiligungen mit Experimental- und Dokumentarfilmen.

Reiner RIEDLER, * 1968 in Gmunden/Österreich. 1989 Beginn des Ethnologie-Studiums. 1990-92 Kolleg für Photographie an der „Höheren Graphischen bundes Lehr- und Versuchsanstalt“ in Wien und der Entschluss sich ganz der Photographie zu widmen. 1993-94 Zivildienst in einem Obdachlosenheim der caritas. Beschäftigung mit sozialen Themen. Ein Langzeitprojekt über obdachlose Menschen in Wien beginnt. Schwerpunkt auf Reportage- und Dokumentationsphotographie. Zahlreiche Reisen, vor allem nach Osteuropa. Ausstellungen und Ausstellungseteiligungen: 1996 Galerie Profil/Bratislava; 1997 Fotogalerie Wien; 2001 Leica – Gallery New York, Galerie Cuber/ Köln; 2002 Nikon Image House/ Küsnacht/Ch Buchprojekte: „Fremdsein in Österreich“, Edition Sandkorn; „Albanien“, „Ukraine“, Otto Müller Verlag/Salzburg

Besuchen Sie auch unsere Seiten im Internet unter: www.fotohof.at

Bildtitel:

Reiner Riedler, aus der Serie „Ukraine“ 1998-2002, C-Prints

Andreas Horvath, „Jakutien“, SW-Barytabzüge